

Zugestellt durch Post.at

# **INFORMATIONSBLATT**

## **DER GEMEINDE**



# **Brand-Laaben**

*Amtliche Mitteilung*

*Juli 2011*

*Nummer 43*



Wir wünschen allen  
GemeindebürgerInnen von  
Brand-Laaben einen erholsamen  
Sommer und den Bauern eine  
ertragreiche Ernte.  
Bürgermeister Helmut Lintner  
und sein Team

Beratung Planung Ausführung

**BAUMEISTER**  
Dipl. Ing.

**STEINBERGER**  
Ges.m.b.H.



3052 Innermanzing 193 Tel. 02774/6402, Fax 6052

- EINFAMILIENHAUS
- DICHTBETONKELLER
- UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG
- AUSBESSERUNGSARBEITEN
- GARTENBAU
- FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ
- BAUÖKOLOGIE
- EINREICHPLANUNG

**NATÜRLICH  
LEBEN**

**NATÜRLICH  
WOHNEN**

Tischlerei



Wolfgang ARINGER

A-3053 Laaben 99

Tel.: 02774 8353 Fax: DW 4

Mobil: 0664/181 04 08

Erzeugung + Handel + Montage

www.aringer.com

E-Mail: tischlerei-aringer@aon.at

## *Gasthof zum Kreuzwirt*

Familie Rapold

Stollberg 22, 3053 Brand-Laaben

Tel. 02744/82 95

Mi u. Do Ruhetag

Bitte Sonn- und Feiertags um Tischreservierung

Extrazimmer für max. 25 Personen

**ADEG**

**Kaufhaus**

Susanne

**MÖRTH**

Klamm 85

Tel. 02774/82 52

**Wienerwald  
Jagdstube**



**Waffen - Bogen - Jagdbedarf**

R. Kotlaba

3053 Laaben 147

02774/8397

## **RAIFFEISENBANK LAABEN-MARIA ANZBACH**

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

**Die Bank im Wienerwald**



Hauptgeschäftsstelle  
A 3053 Laaben 136

Geschäftsstelle  
A 3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 40

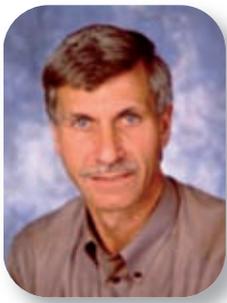
Tel. 02774 8383 DW

email: Info.32414@RB-32414.raiffeisen.at - Internet: www.raiffeisen.at/32414

Bankverbindung: Konto Nr. 24141, BLZ 32000, Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG, DVR 19305

**Die Bankstelle in Ihrem Ort mit dem persönlichen Service**

Für die kommenden Urlaubstage wünscht Ihnen Ihr Team der Raiffeisenbank Laaben-Maria Anzbach Ruhe, Erholung und Entspannung. Gerne sind wir bei Reisevorbereitung, sei es bei der Buchung von Reisedestinationen, als auch bei den Vorkehrungen für die Reise selbst, behilflich.



# Geschätzte Laabner und Laabnerinnen! Liebe Jugend!

Wie sie sicher schon festgestellt haben geht unser Neubau Kindergarten hurtig voran.

Wir liegen von der Zeit sowie von den Kosten genau in der Planung und wenn keine unvorhersehbaren Probleme auftauchen, könnte es sogar möglich sein in den Energieferien 2012 zu übersiedeln.

Wir sind aber nicht unter Zeitdruck da wir ja kein Ersatzgebäude brauchen.

Ein Ersatzgebäude wäre nur beim Umbau Kindergarten Stollberg notwendig gewesen!!

Mit Freude stelle auch ich fast täglich fest, dass der Sportplatz von unserer Jugend gut und gerne angenommen wird.

Diesen Umstand wollten wir auch am zweiten und am dritten Juli gebührend feiern.

Der Sport und Kulturverein veranstaltete gemeinsam mit dem Ten-

nisverein am Samstag den 2. Juli ein Beachvolleyball- und am Sonntag den 3. Juli ein Fußballturnier.

Betreffend Bauhof und Betriebsgebiet wurde nach der Vermessung der Abbiegespur nun auch noch die Verkehrsrechtliche Verhandlung positiv abgeschlossen und dem Ausbau steht nichts mehr im Wege!

Über den Zeitablauf des Ausbaues der Abbiegespur wird in den nächsten Tagen verhandelt.

Ich darf Ihnen einen schönen Urlaub, der Jugend und den Schülern schöne Ferien und unseren Bauern eine gute Ernte wünschen.

Ihr Bürgermeister



Am 26. Mai 2011 veranstaltete die Gemeinde Brand-Laaben zusammen mit dem Kindergarten team eine "Gleichenfeier" im Rohbau des Kindergartens. Es waren alle Eltern und sämtliche Firmen die am Bau beteiligt waren eingeladen.

Nach einer sehr schönen Tanzeinlage der Kinder durfte jedes Kind einen Luftballon mit seinem Namen steigen lassen.

## INHALT

**Vorwort Bürgermeister**

Seite 3

**Aus der Gemeinde-  
stube**

Seite 4

**Gemeindestube  
Bauamt**

Seite 5

**WIR**

Seite 6

**Umwelt**

Seite 7

**Elsbeere Wienerwald**

Seite 8

**Arzt**

Seite 9

**Gratulationen**

Seite 11

**Kindergarten**

Seite 12

**Kindergarten**

Seite 13

**Volksschule**

Seite 14

**Feuerwehr**

Seite 15

**FF, Tennisverein  
Trachtenverein**

Seite 16

**SKV, Ferienspiel**

Seite 17, 18

**OVV**

**ÖTK**

**Linedance**

Seite 19

**Blasmusik**

Seite 20

**Senioren**

Seite 21-23

**Schützenverein**

Seite 24

**Informationen**

Seite 27

**Kinderbetreuung**

Seite 28

## Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Brand-Laaben, für den Inhalt  
verantwortlich: Bgm. Helmut Lintner

Presseausschuss:

VZ Bgm. Heidi Köberl, GfGR Hermann  
Katzensteiner, GR Clemens Kostelecky

Herstellung: EIGNER DRUCK,  
Neulengbach, Tel. 02772/54259,  
E-Mail: office@eigner-druck.at

# Aus der Gemeindestube ...

## Feuerbrand:

Feuerbrand ist eine leicht übertragbare Pflanzenkrankheit, welche vorwiegend Apfel- und Birnbäume sowie Ziergehölze aus der Familie der Rosengewächse befällt.

Feuerbrand ist als Quarantänekrankheit eingestuft und unterliegt der Meldepflicht eines jeden Gemeindegürgers!

Merkmale von Feuerbrand befallenen Bäumen:

1. Braune Pflanzenteile
2. Hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
3. Eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterien-schleim

Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand?

Wenn Sie die typischen Merkmale an einer Ihrer Pflanzen erkennen, oder ein Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie folgende Punkte beachten:

1. Berühren Sie NIEMALS verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile
2. Informieren Sie umgehend Ihre Gemeinde. Der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen.
3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte Ihrer Gemeinde, alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten.

**!! Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr!!**

## Aquakultur – Seuchenverordnung:

Auf Grund der mit 01. Oktober 2009 in Kraft getretenen Aquakultur – Seuchenverordnung werden alle Besitzer von Fischteichen und Aquakultureinrichtungen, die sich bis dato noch nicht gemeldet haben, ersucht, sich bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zu melden.

Die Meldung dient der Erfassung und Genehmigung bzw. Registrierung aller Teichanlagen. Meldeformulare liegen beim zuständigen Amtstierarzt bzw. der zuständigen Amtstierärztin auf.

## Waldbrand-Verordnung

In den Waldbeständen des Verwaltungsbezirkes St. Pölten ist aufgrund des niederschlagarmen Frühjahrs eine starke Austrocknung der Waldböden aufgetreten. Weiters ist vielerorts leicht entzündbarer Bestandesabraum, wie Zweige, Äste und Wipfelstücke vorhanden. Gemäß §41 Abs. 1 i.V.m. § 170 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440/1975, i.d.g.F. ordnet die Bezirkshauptmannschaft St. Pölten zur Vorbeugung gegen Waldbrände an:

### **§ 1 Waldbrandverordnung**

**In den Waldgebieten des politischen Bezirkes St. Pölten sowie in deren Gefährdungsbereichen sind jegliches Feuerentzünden und Rauchen verboten.**

## Allergie-Unkraut Ragweed

Das Ragweed-Unkraut, auch „Traubenkraut“ oder „Beifuß-Ambrosie“ genannt, kommt bereits in großen Teilen Ostösterreichs vor und breitet sich immer weiter aus. Ragweed ist vielen Pollenallergikern bestens bekannt, da seine Pollen zu den stärksten Allergie-Auslösern zählen.



Diese Pflanze kommt oft in Straßenbanketten, Schutthalten und Mülldeponien vor, von wo aus dieser lästige Korbblütler Sonnenblumenfelder und Industriebrachen besiedeln kann.

Das Ragweed-Unkraut kann eine Höhe von bis zu 1m erreichen und unterscheidet sich vom „gemeinen Beifuß“ durch seinen leicht behaarten Stängel, gedrungeneren Blütenstände und einer kugeligen Wuchsform.

Die einjährige Pflanze blüht von Mitte August bis Ende September mit fingerförmigen, grüngelblichen Blütenständen, die sehr kleine, unscheinbare Blütenköpfchen tragen und bis zu einer Milliarde Pollen pro Pflanze (!!!) produzieren.

### Was können sie tun?

Das Kraut ist leicht auszureißen, am besten vor der Blüte mit Handschuhen und langen Ärmeln um Hautirritationen zu vermeiden. In der Blütezeit empfiehlt es sich zusätzlich eine Staubmaske und eine Schutzbrille beim Entfernen zu tragen. Bei großflächigem Befall kann zumindest die Blüte mithilfe des Rasenmähers eingedämmt werden, jedoch wird dabei der Befall nicht beseitigt. Der Einsatz von Mähgeräten kann während der Fruchtpphase das Ausbreiten sogar begünstigen.

## Sperrmüll – Hausabholung:

Am 19. Mai 2011 wurde im Gemeindegebiet die Sperrmüll – Hausabholung durchgeführt. Leider werden immer wieder Farbkübel und ähnliche Problemstoffe sowie Kartons zum Sperrmüll gestellt. Diese werden bei der Sperrmüll-

sammlung NICHT mitgenommen. Um Missverständnissen dieser Art vorzubeugen und den Fortbestand einer Sperrmüll - Hausabholung weiterhin gewährleisten zu können, sind alle Gemeindeglieder dazu aufgerufen nur Abfälle, welche ausschließlich unter Sperrmüll einzustufen sind, zu entsorgen.

Sperrmüll ist jener Müll, der aufgrund seiner Beschaffenheit (Größe, Sperrigkeit) nicht in eine Tonne passt und ebenfalls keiner der nachgenannten Punkte angehört.

Beispiel für Sperrmüll: Vorhangkarniesen, Fensterflügel, große Gartenwerkzeuge und Reisekoffer. Die Gegenstände dürfen nicht größer als 70 x 180cm und nicht schwerer als 80kg sein. Größere Teile müssen vor der Bereitstellung entsprechend zerkleinert werden.

Im Trenn-ABC-Folder (erhältlich am Gemeindeamt) oder im Internet unter [www.trennabc.at](http://www.trennabc.at) erhalten Sie genaue Entsorgungs-Informationen zum jeweiligen Gegenstand/Abfall.

## Aus dem Bauamt:

Im Dezember des Vorjahres kam es bei der **NÖ Bauordnung zu diversen Änderungen**. Einige interessante Neuerungen möchten wir Ihnen diesbezüglich mitteilen. Für die **Aufstellung von Windrädern** bis zu einer Leistung von 20 kW oder deren Anbringung an Bauwerken besteht eine baubehördliche Bewilligungspflicht.

Es wurde die Möglichkeit geschaffen **Carports** (überdachte Abstellanlagen für Kraftfahrzeuge die höchstens an einer Seite geschlossen sind) ohne Baubewilligungsverfahren sondern **mittels Bauanzeige** durchzuführen. Voraussetzung dafür ist die nachweisliche Zustimmung aller Nachbarn durch deren Unterschrift.

Weiters sind jetzt alle **anzeigepflichtigen Bauvorhaben** wenn sie mit einem bewilligungspflichtigen Bauvorhaben eingereicht werden im **Bewilligungsverfahren mitzubehandeln**.

**Im Bauland** außerhalb von Schutzzonen und außerhalb des vorderen Bauwuchs ist die Errichtung und Aufstellung von **je einer Gerätehütte und eines Gewächshauses** pro Grundstück mit je einer Grundrissfläche von bis zu 10 m<sup>2</sup> und einer max. Gebäudehöhe von 3 m erlaubt. Die Errichtung ist weder anzeige- noch bewilligungspflichtig.

Im Bereich des **ungeregelten Baulandes** (Baulandgrundstücke ohne Bebauungsplan) kam es zu wesentlichen Änderungen. Die Praxis zeigte aber relativ rasch, dass diese Änderungen sehr schwer zu vollziehen waren und für die Bauwerber eine große Einschränkung bedeuteten. Daher wurde am 17. März 2011 vom NÖ Landtag eine neuerliche Novelle der NÖ Bauordnung beschlossen. Diese ist am 16. Mai 2011 in Kraft getreten. Dadurch wurde in diesem Bereich wieder eine Erleichterung herbeigeführt. Es ist sichergestellt, dass der Bauwerber für die **Bauklassen I und II** ein freies Wahlrecht hat. Ebenso kann er die offene **Bebauungsweise** frei wählen. Seit 16. Mai 2011 sind diesbezüglich keine Erhebungen seitens des Planverfassers mehr erforderlich.

## Kastrationspflicht bei Katzen



Seit dem In-Kraft-Treten des bundeseinheitlichen Tierschutzgesetzes am 1. Jänner 2005 besteht für alle Katzenhalter die Verpflichtung, Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie, von einem Tierarzt kastrieren zu lassen.

Ausgenommen sind Katzen die zur kontrollierten Zucht verwendet werden, oder in bäuerlicher Haltung leben.

Es braucht auch kein Gutachten über den Bestand in der Umgebung erstellt werden. Mit dieser letzten Novelle wurde für 90 % der Bauverfahren im unregulierten Baulandbereich eine Erleichterung für den Bauwerber - eventuell auch eine Kostenersparnis, da keine Erhebungen mehr notwendig sind - und auch für die Baubehörde ermöglicht. Auch die Abwicklung des Bauverfahrens ist dadurch wieder rascher durchzuführen. Der Verfasser der bautechnischen Unterlagen (Planverfasser) ist unabhängig von der behördlichen Überprüfung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der von ihm erstellten Unterlagen verantwortlich.

Wir möchten Sie auch darauf hinweisen, dass für automatisch beschickte Heizungsanlagen eine Bewilligungspflicht besteht.

Falls Sie ein Bauvorhaben planen empfiehlt es sich im Vorfeld mit der Baubehörde Kontakt aufzunehmen. Es ermöglicht Ihnen eine raschere, reibungslose Abwicklung wenn eventuelle Unstimmigkeiten schon im Voraus abgeklärt werden können. Außerdem kann es auch dadurch zu Kostenersparnissen ihrerseits kommen.

Wir möchten Sie weiters daran erinnern, dass alle baubehördlich bewilligten Bauvorhaben fertig gestellt werden müssen. Der Bauwerber hat dafür fristgerecht eine Fertigstellungsmeldung und alle in der Baubewilligung geforderten Atteste und Bestätigungen von sich aus - selbsttätig bei der Baubehörde vorzulegen. Passiert dies nicht, und wird auch keine begründete Fristverlängerung zeitgerecht beantragt ist die Baubewilligung verfallen. Das Bauvorhaben muss dann neu eingereicht werden. Werden nicht fertig gestellte Bauvorhaben bewohnt oder benutzt kann es überdies bei Auftreten eines Versicherungsfalles Probleme mit der Versicherung für Sie geben. Wir hoffen, dass bei diesen Informationen auch etwas Interessantes für Sie dabei ist.

Das Bauamt



## Neues aus der Wienerwald Initiativ Region

ALTLENGBACH - ASPERHOFEN- BRAND-LAABEN  
EICHGRABEN - KIRCHSTETTEN - MARIA-ANZBACH  
NEULENGBACH - NEUSTIFT-INNERMANZING

PILOTPROJEKT ARBEITGEBERZUSAMMEN-  
SCHLÜSSE IN NÖ-MITTE

### 1. Workshop in der Kleinregion WIR am 20.06.2011

Ein Arbeitgeberzusammenschluss (AGZ) ist eine Genossenschaft oder ein Verein, die/der von mehreren Organisationen getragen wird und Arbeitskräfte anstellt. Ein AGZ kombiniert Teilbedarfe einzelner Organisationen zu Vollzeit Arbeitsplätzen. Diese Arbeitskräfte kommen flexibel in den AGZ-Mitgliedsorganisationen (z. B. Gemeinden oder Unternehmen) zum Einsatz und ermöglichen die Sicherung qualifizierter ArbeitnehmerInnen.

Der Regionalverband noe-mitte möchte einen derartigen Arbeitgeberzusammenschluss in der Hauptregion NÖ-Mitte modellhaft etablieren und hat dafür beim **Entwicklungsfonds für Kleinregionen** um Projektförderung angesucht. Dieser Fonds wird aus Mitteln der Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik (RU2) im Amt der NÖ Landesregierung gespeist. Das Projekt „Arbeitgeberzusammenschlüsse“ wird im Mai 2011 operativ starten und beinhaltet die Erstellung einer Bedarfsanalyse und einer rechtlichen Expertise. Die Bedarfsanalyse wird einen speziellen Fokus auf die **Kleinregion Wienerwald Initiativ Region (WIR)** haben, die auch als Projektträger

auftritt. Die Verantwortung für die Abwicklung des Gesamtprojekts obliegt dem Regionalverband noe-mitte. Als weiterer Projektpartner fungiert der Österreichische Gemeindebund.

Der erste Workshop, bei dem dieses Projekt vorgestellt und interessierten Gemeinden, bzw. Unternehmen näher gebracht wird, fand am 20. Juni um 16 Uhr im Gemeindegemeindeamt Neulengbach statt. Es waren alle recht herzlich eingeladen, sich über dieses Projekt zu informieren.

Inhalte des Workshops waren u.a.:

- Vorstellen des Modells AGZ
- Diskussion des Themas Fachkräftesicherung in der Region
- Diskussion über benötigte Kompetenzen in der Region
- Diskussion über AGZ in der Kleinregion WIR

Weitere Informationen zu AGZ:

<http://www.arbeitgeberzusammenschlusse.at/>

Nächste Veranstaltungen der WIR:

3. Juli FERIENSPIELERÖFFNUNGSFEST unter dem Motto „WILDER WESTEN“ von 14 – 17 Uhr in Asperhofen rund um die Kürbisranch.
11. Sept. SCHÖPFLLAUF in Brand Laaben wir suchen den WIR-SCHÖPFLKÖNIG



bau- und möbeltischlerei  
**Praschl-Bischler**

3053 Laaben, Hauptstrasse 143  
Tel.: 02774/8214 Fax: 02774/82144

Mobil: 0676/62229380

e-mail: [tischlerei.p-b@wavenet.at](mailto:tischlerei.p-b@wavenet.at)



\*\*\*  
**HOTEL  
POST**  
LAABEN IM WIENERWALD

*Immer eine gute Zeit!*

Saisonale und regionale Schmankerl aus  
Küche und Keller für Familienfeiern, Seminargäste und  
Wienerwaldfreunde aus der ganzen Welt.

64 Zimmer, moderne Seminarräume, neuer Wellnessbereich  
mit Sauna, Dampfbad, Infrarotkabine, Erlebnisdusche,  
Ruheraum, Liegewiese am Bach, Schwimmbad im Wintergarten, sowie  
Solarium und Massagemöglichkeiten

Familie Steinberger, 3053 Laaben 33  
02774/8363 [www.hotelpost-laaben.at](http://www.hotelpost-laaben.at)

## Vom Umweltgemeinderat:

# RESTMÜLLANALYSE 2011

Im März dieses Jahres wurde in den jeweiligen Bezirken die erste Reihe an Restmüllanalysen von den NÖ-Abfallverbänden durchgeführt. Bei dieser Analyse wurde der Anteil an fraktionsfremden Stoffen in einem von der Universität für Bodenkultur (BOKU) entwickelten Ablauf ermittelt.

Damit diese Studie für den GVV St. Pölten repräsentativ über das gesamte Verbandsgebiet gelegt werden kann wurde seitens der BOKU ein Probenahmekataster entwickelt. Durch die Probenahme aus bestimmten Gemeinden mit unterschiedlichen Einwohneraufkommen und Bevölkerungsdichten konnte gewährleistet werden, dass ein guter Analyse-„Mix“ das Ergebnis bildete.

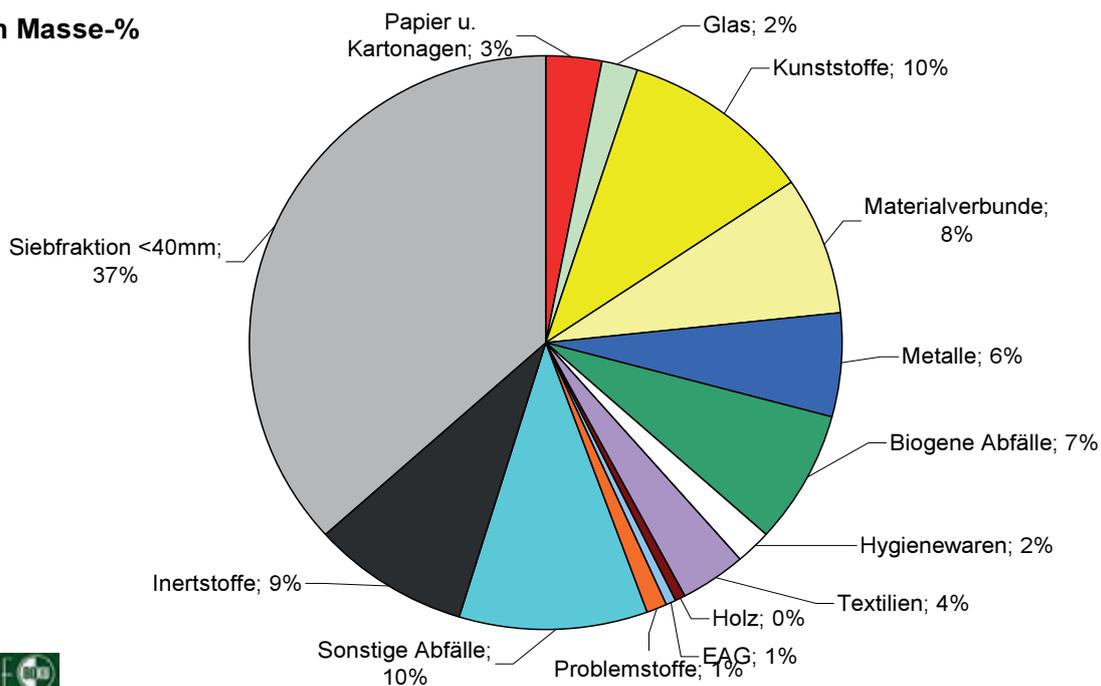
Dafür wurden im Zuge der Restmüllabfuhr Container eingesammelt und anschließend sortiert.

Bei der Sortierung wurden in den Restmüllbehältern leider auch noch rund 1 Drittel (Masse%) Wertstoffe wie z.B.: biogenes Material, Papier, Glas, Metalle, Elektroaltgeräte und Plastik vorgefunden.

Abschließend darf an die Bürgerinnen appelliert werden, dass die Trennung des Mülls wichtiger denn je ist, um Ressourcen und das Klima zu schonen. Nur so ist es möglich die Wertstoffe aus dem Abfall in einem umweltschonenden Verwertungskreislauf rückzuführen (Recycling). Außerdem können mit einer guten Trennung des Abfalls die Müllgebühren niedrig gehalten werden, weil die finanziellen Aufwendungen des GVV's sprich Entsorgungskosten z.B. von Rest- und Sperrmüll durch Verwertungserlöse aus Altpapier, Altmetall usw. gemindert werden. In ihrem eigenen Interesse ist daher für eine im NÖ-Vergleich weiterhin niedrige Müllgebühr die Mülltrennung unbedingt erforderlich.

### So macht Abfallwirtschaft Sinn.

in Masse-%







## Allergien

Gerade zu Beginn der wärmeren Jahreszeit kommt es vermehrt zum Auftreten allergiety-pischer Symptome. Bäume und Gräser beginnen zu sprießen und zu blühen, wodurch die pflanzlichen Keime in die Luft gelangen. Diese können bei entsprechender Bereitschaft eine allergische Reaktion hervorrufen. Der menschliche Körper versucht im Rahmen seiner Immuntätigkeit die Eindringlinge zu bekämpfen, greift sich aber dadurch selbst an. Somit wird die Schleimhaut geschädigt, und eine Entzündungsreaktion ist die Folge. Diese äußert sich meistens in einer Entzündung der Bindehäute der Augen, der Nasenschleimhaut sowie etwas später auch der Bronchien. Während aber eine allergische Bindehautentzündung oder ein allergischer Schnupfen nur extrem lästig sind, kann eine allergisch bedingte Bronchitis auch zum wesent-

lich gefährlicheren Asthma bronchiale führen. Hierbei verengen sich zunehmend die Bronchien, sodass die Ausatmung erschwert wird.

In den letzten Jahren nahm die Zahl der Allergien deutlich zu, jedoch kann derzeit noch nicht gesichert gesagt werden, warum das so ist. Verschiedene Umweltgifte oder auch die Luftverschmutzung stehen als Ursachen zur Diskussion. Nach wie vor bleibt es ein Rätsel, warum der Körper sich selbst angreift, auch wenn die Vorgangsweise der allergischen Reaktion schon sehr genau erforscht werden konnte.

Aber nicht nur gegen pflanzliche Samen bestehen Allergien sondern auch gegen Katzenhaare, Hundeschuppen, Wespen- und Bienengift, Schimmelpilze, die Exkremate der Hausstaubmilbe sowie gegen manche Nahrungsmittel. Die Zahl der Allergene ist jedenfalls auf dem Vormarsch.

Besonders häufig tritt eine allergische Reaktion bei Kontakt mit den Ausscheidungen der Hausstaubmilbe auf. Diese Milbe ist mit dem freien Auge

nicht sichtbar, doch lebt sie gerne in Decken und Polstern, Matratzen sowie Teppichen. Bei dieser Form der Allergie besteht das ganze Jahr über eine Symptomatik. Besonders stark ist sie aber in der kalten Jahreszeit, wenn man sich wenig im Freien aufhält und auch seltener die Fenster geöffnet werden.

Äußerst akut kann die allergische Reaktion bei Wespen-, Bienen- oder Hornissenstichen sein. Vor allem nimmt sie mit der Zahl der Stiche zu, sodass im Extremfall ein allergischer Schock auftreten kann. Hierbei empfiehlt es sich, bei bekannter Allergie stets einen Notfall-Pen bei sich zu führen.

Seltener ist allerdings eine Allergie gegen bestimmte Nahrungsmittel, wobei hier besonders Fisch und Meeresfrüchte sowie auch Nüsse als Auslöser infrage kommen. Die Austestung kann - wie bei allen anderen Allergien - mittels eines einfachen Bluttests erfolgen.

Ich wünsche Ihnen allen einen angenehmen Sommer.

Dr. Martin Ruzicka

## Praxisgemeinschaft Laaben

**Dr. Martin Ruzicka**  
Arzt für Allgemeinmedizin

Ordinationszeiten  
Mo, Mi, Fr 8 - 13 Uhr  
Di 13 - 18 Uhr

Alle Kassen  
Ärztliche Hausapotheke

Tel: 02774 29396

**Dr. Robert Weinzettel**  
Facharzt f. Kinder- und Jugendheilkunde

Ordinationszeiten  
Do  
nur nach Vereinbarung

Wahlarzt aller Kassen  
Ultraschall

Tel: 0664 3584967

3053 Brand-Laaben 26/11, Telefon: 02774 29396

  
**HAARMONI**

Monika Wimmer  
Friseurmeisterin

3053 Laaben, Leidingerweg 217  
Nur gegen tel. Voranmeldung 0664/ 202 22 94

  
**MGGH**  
ALLES AUS EINER HAND

MÖBEL - GERÄTE Groß- u. Einzelhandel

A-3053 Laaben Hauptstraße 193  
Tel. 02774/6778, Fax DW 12 Handy 0664/3079851

# Gasthaus „Zum singenden Wirt“

Inh. Ingrid Kari

Hochzeiten  
Tanzveranstaltungen  
Geburtstagsfeiern  
Sonn- und Feiertags-  
unterhaltung mit Musik



Dienstag u. Mittwoch Ruhetag  
3053 Laaben, Brand 8 Tel. 02774/8292

Gasthaus „Zur Angermühle“  
Transporte und Tankstelle

**Ludwig Schilling**

GesmbH.

3053 Laaben 37 Tel. 02774/83 31  
E-Mail: schilling@aon.at Fax 02774/29333

FARNBERGER SANITÄRTECHNIK

Günter Farnberger

A-3053 Laaben  
Klamm 44

Servicetelefon  
0664 / 39 44 920

**Rudolf  
Hirschhofer**  
Beh. konz. Elektromeister

Licht- u. Kraftinst., Blitzschutz, E-Heizung

Störungsdienst auch an Sonn- u. Feiertagen

3053 Laaben Tel. 02774/82 63  
Stollberg 3 0664/3644548

WIRTSHAUS  
„ZUR GLASHÜTTE“  
WERNER BACHTRÖGLER

3053 LAABEN, KLAMM 6  
0664/23 00 183

**GO-WING**  
HAUSGERÄTE Service & Verkauf  
ehemaliger EUDORA  
Techniker  
*kommt - geht -  
funktioniert*  
Ernst-Eckg.181  
3033 Altlangbach  
+43 (0) 660 213 47 64  
NOTDIENST Samstag - Sonntag  
E-mail: gowing@aon.at

**UNSER  
LAGERHAUS**  
DIE KRAFT AM LAND

**BESSER  
ABSCHNEIDEN**

**STIHL Heckenschere HSE 71**  
600 mm Schwert, 600 Watt

Ergonomische Elektroheckenschere  
auch für starke Äste geeignet

jetzt statt € 220,-  
nur  
**€ 198,-**

\* solange der Vorrat reicht.

Lagerhaus | Bau & Garten Neulengbach Tel. 02772/ 525 24 - 145

### 70. Geburtstag

Horak Liselotte  
Watzinger Norbert  
Bouda Viktoria  
Dr. Schreiber Wilhelm  
Salesny Leopold  
Parteder Michael  
Malling Adolf

Wöllersdorf 5  
Wöllersdorf 38  
Eck 23  
Laaben 180  
Laaben 30/7  
Brand 25  
Laaben 13

### 75. Geburtstag

Höllerer Maria  
Parteder Gisela

Gern 6  
Klamm 64

### 80. Geburtstag



Strubreiter Rosa  
Wöllersdorf 29



Nagl Othmar  
Stollberg 31



Halbwachs Hermine  
Klamm 40/1

### 90. Geburtstag



Hasenzagel Franziska  
Laaben 2



Sevcik Heinrich  
Klamm 66

### Diamantene Hochzeit



Almsteiner  
Erna und Alfred  
Wöllersdorf 31

### Geburten



Lechner Sem Nathaniel  
Halmer Laura  
Alena Köberl

Eck 21  
Pyrath 17  
Laaben 47



Zur Geburt ihrer Tochter Laura gratulierten den glücklichen Eltern Theresia und Josef Halmer im Namen der Gemeinde Frau Vizebgm. Heidemarie Köberl und GGR Gerhard Leidinger.



Eine große Trauergemeinde und viele ehemalige Schüler begleiteten Frau **OSR Emma Klement**, die frühere Volksschuldirektorin, am 4. Juni auf ihrem letzten Weg in die Pfarrkirche Brand. Schulrat Emma Klement war eng mit der Gemeinde verbunden, kam sie doch bereits in ihrem vierten Dienstjahr 1953 in die Volksschule Laaben.

Von 1958 bis 1963 unterrichtete sie an der Volksschule in Klamm und war dann seit 1964 Lehrerin in der Volksschule Laaben, wobei sie immer die ersten drei Volksschulklassen hatte und den Schülern die Grundkenntnisse Lesen, Schreiben und Rechnen beibrachte. 1978 wurde sie mit der Leitung der Volksschule Laaben betraut, wo sie bis zu ihrer Pensionierung 1987 ihren Dienst versah. Darüber hinaus engagierte sie sich auch sehr für die Laabner Vereine. Sie war die erste Vorturnerin der Laabner Turnerrunde und auch maßgeblich bei der Gründung des Schützenvereins beteiligt sowie auch bei allen Feiern und Reisen des Seniorenbundes dabei. Daneben unterstützte sie auch den Tennisverein und besuchte alle Events des Vereins. Bürgermeister Helmut Lintner bedankte sich auch am Grab für ihr großes Engagement für die Gemeinde.



Beim alljährlichen **Faschingsumzug am Faschingsdienstag** fehlten uns heuer leider die Vereine, welche bisher die Kinder und Besucher bewirteten. Um diese Tradition für die Kinder weiterhin zu erhalten sprangen kurzfristig die freiwilligen Helfer Romana und Engelbert Daxböck sowie Karl Mallmann ein und sorgten am Hauptplatz für das leibliche Wohl der Besucher, sowie stimmungsvolle Musik.

Der Reinerlös kam zum Teil den Kindern des Kindergartens in Form von Geräten zum Üben des Gleichgewichtes zugute. Für die Kinder der Volksschule Laaben wurden Spiele angeschafft.

Die Gemeinde Brand-Laaben bedankt sich herzlich für diesen Einsatz.

## Abschied vom Kindergarten

Heute bietet sich die Gelegenheit, mich als Kindergartenleiterin des Kindergartens Brand –Laaben Stollberg 43 zu verabschieden.

Seit dem Sommer 1996, als ich meine Tätigkeit als Kindergartenleiterin begann, sind –sage und schreibe fast 15 Jahre vergangen. Die Kinder von damals sind junge Erwachsene geworden, die ihren eigenen Weg gehen.

Viele Kinder durfte ich in den vergangenen Jahren begleiten und es war nicht immer die leichteste Aufgabe. Doch immer waren es die Kinder, die mich motivierten und sehr viel Freude und Kraft gaben.

Zum Abschied möchte ich leise Servus und Danke sagen. Es ist mir unmöglich, alle Gönner und Freunde des Kindergartens namentlich anzuführen.



Bedanken möchte ich mich bei allen Eltern und Mitarbeiterinnen für ihre Offenheit, Hilfsbereitschaft und für die gute Zusammenarbeit. Ohne sie wäre vieles nicht möglich gewesen.

Mein Dank gilt auch der Gemeinde, die uns bei vielen Vorhaben unterstützt hat.

Ich hoffe, daß sich die Kinder gerne an ihre Kindergartenzeit erinnern. War ich doch von dem Gedanken erfüllt, ihnen ein Stück Kindheit zu bewahren, nach dem Motto: „Die Sonne der Kindheit muß die Kraft haben, ein ganzes Leben durchzuhalten.“

Wenn ich mit Juni 2011 in die Pension gleite, dann werden die Kinder immer in meinem Herzen sein. (da ich ja nicht aus der Welt bin). Bis zu meinem endgültigen Pensionsantritt 2013/14 wird Frau Bettina Sapak die Leitung übernehmen und ich wünsche ihr auf diesem Wege viel Glück und Freude!

Den Kolleginnen aus dem Team wünsche ich alles Liebe und Gute für die Zukunft und: daß sie sich im neuen Haus genauso wohlfühlen wie ich im alten Kindergarten.

Hannelore Brandhofer (Leiterin)

# Ki n d e r g a r t e n



Das Kindergartenjahr geht mit Riesenschritten dem Ende zu. Für 11 Kinder unseres Hauses sind es die allerletzten Kindergarten tage – sie werden im Herbst in die Schule gehen. Wir hoffen, dass wir sie gut darauf vorbereitet haben und sie sich gerne an die Zeit im Kindergarten zurückerinnern.

Aber nicht nur für unsere Schulanfänger beginnt ein neuer Lebensabschnitt.

Auch unsere langjährige Kindergartenleiterin, Frau Hannelore Brandhofer, wurde beim Sommerfest von allen Kindern, Eltern und

Kolleginnen in die Altersteilzeit verabschiedet. Als Erinnerung überreichten ihr die Kinder ein großes Gemälde, welches von allen 43 Kindern gemeinsam gestaltet wurde. Eine Blume von jedem Kind wurde zu einem schönen Strauß. Wir wünschen unserer Hannelore noch einmal auf diesem Wege alles Gute für ihre Zukunft!



Hier noch ein kurzer Rückblick auf die vergangenen Monate:

Der lange Fasching stand heuer unter dem Motto „Ritter und Burgen“.

Besonders die Buben waren begeistert bei der Sache und brachten teilweise auch schon viel Wissen über die Zeit des Mittelalters mit. Für unsere begehrte Ritterburg bekamen die

Kinder auch neue Ritter, Burgbewohner, Pferde und einen gefährlichen Drachen geschenkt!

Bei unserem jährlichen Faschingsumzug waren wir als Ritter und Burgfräulein verkleidet und unterhielten die Besucher am Hauptplatz mit Liedern und Tänzen zum Thema.

Natürlich wurde der Fasching auch im Kindergarten mit vielen bunten Verkleidungen, lustigen Spielen und Tänzen und einer Krapfenjause ausgelassen gefeiert.

Der nächste Höhepunkt war die Zeit rund um Ostern.

Am Palmsonntag nahmen in der Kirche viele Kinder teil. Gemeinsam mit der Volksschule durften wir die Palmweihe mitgestalten.

Über die Osterferien holte der „Osterhase“ die selbstgebastelten Körbchen der Kinder ab und versteckte sie mit Naschereien gefüllt in unserem Garten.

Danach verging die Zeit schon wie im Fluge.

Die jährliche Brandschutzübung mit Besuch bei der Feuerwehr (und Fahrt mit dem Feuerwehrauto!), ein gemeinsamer Wandertag auf den Gföhlberg und das Sommerfest bildeten den Abschluss des Kindergartenjahres.

Ich darf ab nun die Leitung des Kindergartens übernehmen und freue mich, ein engagiertes Team an meiner Seite zu haben.

Wir wünschen allen erholsame Ferien!



Bettina Sapak  
Kindergartenpädagogin

# Volksschule Brand-Laaben

Aus der Schule geplaudert...

Der Sommer steht vor der Tür und wir halten Rückblick:

**31. Jänner:** Erstmals unternahmen wir gemeinsam mit der 3. und 4. Klasse der VS Innermanzing einen **Schitag**. Bei strahlendem Wetter und unter der Leitung von Schilchlehrern und – lehrerinnen und der Mithilfe von Eltern machten die Anfänger und Anfängerinnen ihre ersten Rutsch- und Fahrversuche und die Fortgeschritten sausten schon ganz professionell über die Hänge des Annaberges. Das war natürlich ein besonderes Erlebnis!



**8. März:** Mitgestaltung des **Faschingsfestes** am Hauptplatz unter der Leitung von Dipl. Päd. Christa Blamauer und anschließende Jause im Gasthaus Steinberger.

**Aschermittwoch:** Gottesdienst im Turnsaal

**21. März:** Im Rahmen der „bewegten Klasse“ konsumierten wir unsere letzten zwei Einheiten zum Thema „Tanz“.

**31. März:** Zeckenimpfung durch Hrn. Dr. Ruzicka.

**7. April:** Besuch des **Naturhistorischen Museums**, wo wir noch viele Stunden hätten verbringen können.

**11. April:** Letzter Besuch der **Zahngesundheitserzieherin** im Rahmen des Projekts „Apollonia“

**27. April:** Dr. Pichler untersuchte die Zähne der Kinder der 1. und 4. Schulstufe

**29. April: Emmausgang.** Unser Religionslehrer Herr Friedl gestaltete den Vormittag mit einer Wanderung zur Pfarrkirche, einem Kreuzweg, Gebeten, Liedern, Rollenspielen und einer Agape. Einen herzlichen Dank allen Helfern und Spendern, besonders der Familie Mühlbauer für die Bewirtung auf unserem Rastplatz.



**Mai: Projekt Lesekoffer:** Wir erhalten von der VS Stössing einen Koffer mit dem Hasen Felix und Büchern. Jede Klasse

wählt ihr Lieblingsbuch, gestaltet etwas dazu und legt es in den Koffer. Dann wird er in eine andere Volksschule weitergeschickt.



**12. Mai: Elternsprechtage**

**15. Mai: Erstkommunion.** Dipl. Päd. Christa Blamauer studierte mit den Kindern die Begleitung für die Lieder ein, mit denen sie gemeinsam mit unserem Religionslehrer Hrn. Friedl und Dipl. Päd. Tanja Prentinger die Messe gestalteten und mithalfen, dass die Erstkommunion trotz Regenwetters ein schönes Fest wurde.

**19. Mai:** Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe besichtigten die **Landeshauptstadt**.

**20. Mai: Tag der offenen Tür.** Die Kindergartenkinder und alle Interessierten kamen schnuppern.

**6. Juni:** Musiktheater **“Rock me Amadeus”** im Turnsaal

**10. Juni: Radworkshop** am Vormittag: Dieses Fahrersicherheitstraining wurde von der AUVA entwickelt. Alle grundlegenden Elemente des Radfahrens wurden hierbei in spielerischer Form vermittelt. Ein Geschicklichkeits- und Hindernisparcour, Notbremsübungen, Schneckenrennen, sowie Rad- und Helmsicherheits-Checks wurden absolviert.

**10. Juni: Sportfest** am Nachmittag

**16. Juni:** Besuch des **Wienerwaldmuseums**

**28. Juni: Grillfest** im Schulgarten

**30. Juni:** Schlussausflug zur **Burg Kreuzenstein** mit Führung und Greifvogelschau

**1. Juli: Schlussgottesdienst und Zeugnisverteilung**

Ich möchte mich bei allen **Helfern und Spendern** recht herzlich bedanken, besonders bei allen, die immer mithelfen, dass unsere Feste und Feiern so gut gelingen und die Verpflegung ausgezeichnet ist, weiters bei unserer „Leseomi“ Frau Höllnerer, die uns noch immer wöchentlich besucht und mit den Kindern liest.

Einen herzlichen Dank der **Raika**, die wie jedes Jahr ein Lernspiel gespendet hat und für die Medaillen, Urkunden und vielen Kleinigkeiten des Sportfests verantwortlich ist, sowie an **Hrn. Steinberger** vom Gasthaus zur Post, der uns den Parkplatz für den Radworkshop zur Verfügung gestellt hat.

Mein Dank geht auch an die **Freiwillige Feuerwehr**, die beim Sportfest Bänke, Tische und Hütte zur Verfügung stellte und an die Spender, die uns einen Teil des Erlöses des „Faschingsstandes“ überbrachten.

In der Hoffnung niemanden vergessen zu haben wünscht Ihnen einen erholsamen und entspannten Sommer  
die Direktorin der Volksschule  
Karin Scheibelreiter

# FREIWILLIGE FEUERWEHR BRAND-LAABEN



Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde ein neues Kommando gewählt. Kommandant Martin Schweiger und sein Stellvertreter Johann Schibich II stellten sich nicht mehr der Wiederwahl. Auf diesem Wege nochmals Danke für die getätigte Arbeit der letzten 5 Jahre.

Verwalter Dieter Daxböck wurde zum Kommandanten gewählt, sein Stellvertreter ist Franz Habersatter, zum Leiter des Verwaltungsdienstes wurde Christian Punz bestellt

Hiermit stellt sich das neue Kommando vor:

**Dieter Daxböck**, 36 Jahre ist seit 1991 aktives FF Mitglied, 10 Jahre Verwalter bei der FF, beschäftigt bei der Fa. Flowserve in Brunn am Gebirge als techn. Angestellter.

**Franz Habersatter**, 48 Jahre ist seit 1983 aktives Mitglied und war bis 2006, 10 Jahre lang bereits Kommandant, er ist selbständig als Holzhändler tätig

**Christian Punz**, 23 Jahre ist seit 2003 aktives Mitglied war seit 2004 Stv. des Verwalters und ist seit 2006 für die Ausbildung in der Feuerwehr verantwortlich, nebenbei engagiert er sich als Notfallsanitäter beim ASBÖ Altlenzbach, er ist bei Notruf 144 als Disponent beschäftigt

## Erreichbarkeiten des Kommandos:

Kommandant Dieter Daxböck  
0664/73643399

Kommandant Stv. Franz Habersatter  
0664/2020690

Verwalter Christian Punz  
0664/3046487

Der Feuerwehrball wurde bereits durch den neuen Kommandanten am 19.02.2011 eröffnet, dieser war sehr gut besucht, für die musikalische Unterhaltung sorgten „Die Romantiker“. In der Bar unterhielt „DJ Ossi“. Zu Mitternacht wurde eine Tombola verlost

Nochmals Danke für die vielen zur Verfügung gestellten Preise.



Michaela Zwesper, GGR Gerhard Leidinger, Elfi u. Bruno Sulzer, Ballkönigin Renate Halbwegs, Dieter u. Sandra Daxböck, Franz Habersatter, Stephanie Steinmair u. Christian Punz



Im März haben Armin Kotlaba, Leonhard und Ludwig Schilling das Funkleistungsabzeichen in Gold Bestanden. Kommandant Dieter Daxböck und Sachbearbeiter Nachrichtendienst Johannes Schibich gratulieren im Namen unserer Feuerwehr



Dem neuen Kommando und unserem Hr. Bürgermeister wurden seitens der Mitglieder ein Maibaum beim Feuerwehrhaus aufgestellt

Bei der Florianimesse am 13. Mai, geleitet durch unseren FF Pfarrer Anton Waser, wurde Dr. Georg Leder angelobt.



Im Sommer 2011 wird er seine Grundausbildung bei der Feuerwehr abschließen und danach als Feuerwehrarzt unsere Wehr unterstützen.

Unsere Freizeit ist ihre Sicherheit ob Tag oder Nacht und das 365 Tage im Jahr

## Einsätze im Zeitraum 01.01. – 22.05.2011

5 Brandeinsätze                      8 Technische Einsätze  
1 Fehlalarm                            5 Übungen  
Mit 138 Mann und 216 Stunden.

53 Tätigkeiten (Kurse in der Feuerwehrschnule, Kirchgang, Dienstbesprechungen, Ball, Instandhaltung der Fahrzeuge u. Gerätehaus) - mit 1030 geleisteten Stunden

## Einladung zu unserem 2 Tagesfest am 30. & 31. Juli

Sa.: ab 20h unterhält der Waldviertel Express  
So: Fröhschoppen mit der Blasmusik  
Stössing-Laaben

**Am 28. August findet wieder unser  
traditioneller Wandertag statt.**

Start und Ziel wird im Feuerwehrhaus sein.

Bitte unterlassen Sie aufgrund der Trockenheit  
jegliches Feuerentzünden in Gefährdungsbereichen!  
(VO der BH St.Pö)

Achten Sie, dass Ihre Zufahrtsstraße für unsere  
Einsatzfahrzeuge ausreichend von Ästen  
freigehalten ist (mind. 5 x 5m)

Ich bedanke mich schon jetzt für die Unterstützung meiner Kameraden und Ihren PartnerInnen / FreundInnen und darf auch weiterhin um Ihre Unterstützung bitten, und hoffe Sie auf einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Abschließend wünsche ich einen erholsamen und unfallfreien Urlaub.



Unsere Freizeit ist  
Ihre Sicherheit  
freiwillig und  
professionell

Ihr Feuerwehrkommandant  
OBI Dieter Daxböck  
www.ff-laaben.at

**Unsere Freizeit ist ihre Sicherheit ob Tag oder Nacht und das 365 Tage im Jahr**

## TRACHTENVEREIN BRAND-LAABEN



Anlässlich unseres 35-jährigen Vereinsjubiläums möchten wir bei unserem heurigen **Almfest am 16. und 17. Juli 2011** ein ganz besonderes Fest gestalten.

Zusätzlich zum alljährlichen Almfest mit den „Donautalern“ und Barbetrieb am Samstag, verspricht der Sonntag ein abwechslungsreicher und feierlicher Tag zu werden. Nach der Feldmesse um 10.30 Uhr und einem Fröhschoppen, gestaltet von der Jugendblaskapelle Rohrbach, wird es eine Kür zum „schönsten Trachtenpärchen auf der Alm“ geben. Eine in der Gemeinde Brand-Laaben anerkannte Prominenten-Jury wird den schönsten Mann in Lederhose und die attraktivste Frau im Dirndl auswählen und einen Sachpreis überreichen. Ebenso wird es für alle Besucher eine Tombola mit wertvollen Sachpreisen geben.

Dank der Unterstützung unserer ortsansässigen Bauern, werden am Sonntag traditionelle Schmankerl aus der Region zum Kauf angeboten.

Die Vorbereitungen, damit unser Jubiläum gebührend gefeiert werden kann, laufen bereits auf Hochtouren. Es würde uns freuen, Sie - bekleidet mit Dirndl oder Lederhose - auf unserem Almfest auf der Großeitenalm begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand des Trachtenvereins



## Tennisclub Brand-Laaben

TC Laaben schafft Klassenerhalt

Nach unserem Tennisball und unserem Bauernschnapsturnier im Hotel unseres Vizepräsidenten Oswald Steinberger eröffnete der Tennisverein am Ostermontag mit einem Osterhasenturnier die Freiluftsaison. Der Osterhase schlich auf leisen Sohlen über die Tennisanlage und versteckte für jedes Kind sein Osternest. Im Mai begann wieder die Kreismeisterschaft und die beiden Herrenteams kämpften um den Verbleib in der Kreisliga D, was sie auch unter dem sportlichen Leiter Martin Szerencsics schafften. Unsere herrliche Anlage, die sich paradisisch in die Natur fügt, wird immer mehr von Gästen entdeckt, die diese Oase der Erholung schätzen und alle Tennisvereine kommen auch wegen unserer Tennisanlage gerne nach Laaben. Bitte unterstützen Sie mit dem Besuch unserer Veranstaltungen diese Tennisanlage, denn nur so können wir dieses wunderschöne Naturparadies erhalten. Die nächste Veranstaltung ist die gemeinsame Eröffnung des neurenovierten Fußballplatzes mit einem Sportfest am 2. und 3. Juli. In den Ferien werden wir wieder Schnuppertenniskurse für die Kinder abhalten, die auf unserer Anlage freien Eintritt haben. Schnuppern Sie auf unserer Tennisanlage, wir freuen uns über jeden Besuch. In diesem Sinne wünschen wir einen schönen Sommer mit vielen erholsamen Stunden.

Für den Vorstand

Ernst Klement

## Kinderfasching Faschingsamstag, 5.3.2011

Der Faschingsamstag war ein großer Tag für unsere Kleinen. Im Gasthaus Kari wurde vom SKV Laaben ein buntes Programm für die Kinder unserer Gemeinde zusammengestellt. Es gab lustige, erfinderische, märchenhafte Masken zu bewundern. Neben Geschicklichkeitsspielen, Rate- und Wurfspielen, wobei es auch kleine Preise zu gewinnen gab, durften die Kinder nach Herzenslust ihre Freude am Zusammentreffen der lustigen Masken, auslassen.



## Eröffnung des neu renovierten Freizeitentrums

Am Sonntag, dem 3. Juli 2011 konnte nun die Sportanlage in Laaben feierlich ihrer Bestimmung übergeben werden. Dazu veranstaltete der SKV gemeinsam mit dem Tennisclub einige Eröffnungsevents. So fand am Samstag, dem 2. Juli 2011 ein Beachvolleyballturnier statt, wobei sich das SKV-Team mit Michael Karesek, Christoph Szerencicz und Manuel Hirschhofer durchsetzte. Am Sonntag, dem 3. Juli 2011 wurde der Fußballplatz von den erfolgreichen Bundesligadamen aus Neulengbach eingeweiht. Unsere sportlichen Gemeinderäte stellen sich bei äußerst nassen Wetterbedingungen wacker den durchtrainierten Damen.

Das Ergebnis war natürlich erwartungsgemäß bescheiden. 20:5 mußten sich die Gemeindevertreter geschlagen geben. Da die Tore am Fließband fielen, hatten die vielen Schaulustigen Spaß an der tollen Veranstaltung.



Oben: Die Teilnehmer am Beachvolleyballturnier  
Unten: Die sportlichen Brand-Laabener Gemeinderäte und die Damen des SVN Neulengbach

# Brand-Laabner Ferienspiel 2011

Liebe Kinder,  
die Ferien sind da, und pünktlich zum Ferienbeginn gibts auch wieder unser "Brand-Laabner Ferienspiel". Die Laabner Vereine haben sich Altbekanntes und auch Neues für das Ferienspiel 2011 einfallen lassen, wählt einfach aus, was euch interessiert, und lasst euch überraschen.

Den teilnehmenden Vereinen ein Dankeschön für ihr Engagement.

Viel Spass beim Ferienspiel wünschen  
die "Brand-Laabner Vereine"

## Ferienbeginn WIR feiert Ferien - „Wilder Westen“

Wann: am Sonntag, 3. Juli 14 Uhr bis ca. 17 Uhr  
Wo: Rund um die Kürbisranch in Asperhofen  
Veranstalter: WIR Wienerwald Initiativ Region  
Info: Tel. 0664/8158402  
office@wir-region.at

Programm:  
Lasso- und Hufeisen-Werfen, Pfeil- und Bogen-Schießen  
Steckenpferd-Basteln - Eis gratis

## 1. Ferienspielwoche Abenteuer Feuerwehr

Wann: am Freitag, 8. Juli 16 Uhr bis ca. 19 Uhr  
Wo: Feuerwehrhaus Laaben  
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr  
Info: Dieter Daxböck, Tel. 0664 / 73 64 33 99

Programm:  
Feuerlösch-Übung  
Fahrt mit Feuerwehr-Auto  
Gemeinsame Stärkung  
Jause/Getränk gratis, keine zusätzlichen Kosten!

## 2. Ferienspielwoche Indianerfest

Wann: am Do, 14. Juli 13 Uhr bis ca. 16:30 Uhr  
Wo: Sportplatz beim FF-Haus Laaben  
Veranstalter: ÖVP Brand-Laaben  
Info: Anita Schildbeck, Tel. 0650 / 22 69 855

Programm:  
Indianerausrüstung basteln, Schatzsuche  
Div. Spiele, Anschleichen und Bogenschießen  
Für Kinder ab 4 Jahren  
Wurstsemmel und 1 Getränk gratis, keine zusätzlichen Kosten!

## 3. Ferienspielwoche Fahrt zum Bogi-Park

Wann: am Freitag, 22. Juli 13 Uhr bis ca. 19 Uhr  
Wo: Treffpunkt Feuerwehrhaus Laaben  
Veranstalter: SKV  
Info/Anmeldung: Uschi Pejic, Tel. 0664 / 88 47 17 86,  
Inge Hart, Tel. 0664 / 34 53 688

Anmeldeschluss Montag 18.7.2011 !  
Programm:  
Fahrt mit Autobus zum Bogi-Park nach Wien-Liesing  
Größter Indoor-Spielplatz Österreichs  
Für große und kleine Kinder (mit Begleitung)  
Busfahrt und Kindereintritt gratis, Geld für Essen und Trinken mitnehmen!  
Wir freuen uns, wenn auch viele Eltern mitkommen!

## 4. Ferienspielwoche Spielenachmittag auf der Almwiese

Wann: am Freitag, 29. Juli 14 Uhr - ca. 18 Uhr  
Wo: Almwiese Großleiten

Treffpunkt: GH Schmözl in Klamm  
Veranstalter: Trachtenverein  
Info: Markus Mühlbauer, Tel. 0664 / 42 54 452  
Programm:  
Wanderung zur Almwiese Großleiten  
Spaß und Spiel auf der Alm

Jause/Getränk gratis, keine zusätzlichen Kosten!

## 5. Ferienspielwoche Spaß mit Tennis

Wann: am Do, 4. August 15 Uhr bis ca. 18 Uhr  
Wo: Tennisplatz Laaben  
Veranstalter: Tennisclub  
Info: Ernst Klement, Tel. 0664 / 22 41 147  
Programm:  
Geschicklichkeits- und Koordinationsübungen  
Wett- und Punktspiele

Jause/Getränk gratis, keine zusätzlichen Kosten!

## 6. Ferienspielwoche "Zuhören" in der Bibliothek

Wann: am Fr, 12. Aug. 13:30 Uhr bis ca. 17 Uhr  
Wo: Bibliothek „Buckeckerl“ in der ehemaligen Post Laaben  
Veranstalter: Bibliothek „Buckeckerl“  
gemeinsam mit GH „Linde“  
Info: Heidi Parrer, Tel. 0664 / 42 40 71 86  
Inge Hart, Tel. 0664 / 34 53 688

Programm:  
Geschichten, Märchen und Sagen aus aller Welt, untermalt mit Liedern,  
Erzählt von Heidi Oswald und vorgelesen von Lilo Plauensteiner  
Sagen- und Tierquiz, Verlosung von Büchern  
Von GH Linde werden Kuchen und Saft im Gastgarten zur Verfügung gestellt!  
Auch Erwachsene „ohne Kinder“ sind gerne willkommen!

## 8. Ferienspielwoche Spielenachmittag am Sportplatz

Wann: am Do, 25. August 14 Uhr bis ca. 17 Uhr  
Wo: Sportplatz beim FF-Haus Laaben  
Veranstalter: SPÖ Brand-Laaben  
Info: Georg Parrer, Tel. 0664 / 221 70 44  
Martin Szerencsics, Tel. 0664 / 443 57 76

Programm:  
Viele vergnügliche Spiele am Sportplatz, Kasperltheater  
Mit Spielebus der Kinderfreunde  
Es wird gegrillt, Essen und Trinken gratis, keine zusätzlichen Kosten!

## 9. Ferienspielwoche Abschlussfest

Wann: am Sa, 3. September 15 Uhr bis ca. ???  
Wo: Sportplatz Laaben  
Veranstalter: Junge ÖVP  
Info: Ernst Wochner, Tel: 0664 / 5346684

Programm:  
Abschlussfest mit Grillen und vielen gemeinsamen Spielen  
Die fleißigsten Ferienspiel-Teilnehmer bekommen schöne Preise  
Für Kinder Grillwurst und Getränke gratis!  
Alle Eltern sind herzlich eingeladen!

# Ortsverschönerungsverein Brand-Laaben



Der OVV Brand-Laaben, hat am 7. Mai eine Müllsammlung entlang den Straßen von Forsthof, Klamm, Stollberg, Brand und Laaben durchgeführt.

Ich möchte mich bei allen Beteiligten herzlich bedanken, besonders bei unserem Umweltgemeinderat Clemens Kostelecky, der für Speis und Trank gesorgt hat.

Auch beim Bepflanzen der Kisterl und Rabatte waren wieder einige treue Helfer im Einsatz. Danke!

Da noch viele Arbeiten notwendig sind, um unsere Gemeinde gepflegt und sehenswert zu erhalten, möchte ich dringend um Ihre Mithilfe bitten.

Falls Sie bereit sind mitzuhelfen, rufen Sie mich bitte unter der Nummer 0664/6524723 an!

Es freut, dass auch heuer wieder einige Laabner unserem Verein beigetreten sind.

Vielen Dank für die Mithilfe und Spenden!

Einen schönen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit wünscht der OVV Brand-Laaben!

Heidi Köberl  
Obfrau



## Österr. Touristenklub Sektion Wienerwald



Die Schöpflhütte ist von Montag, den 04.07.2011 bis einschließlich Montag, den 01.08.2011 geschlossen.

Bis dahin hat der Stadel unterhalb des Schutzhauses einen neuen Dachstuhl und die zum Haus passende Dachdeckung. Im Herbst wird der Ausbau beim Stadel dann als Winterraum ausgestattet. Im Gegensatz zur alten Schutzhütte verfügt die jetzige über keinen derartigen Raum. Ebenfalls bis zum Urlaub werden alle Tischlampen durch neue, sparsamere und vor allem sichere (Brandschutz) ersetzt.

Einen schönen Sommer wünscht

Hans Kassler

## LINEDANCE – Lust am Tanzen und Bewegung!



Linedance wird in Reihen getanzt und bietet die Möglichkeit sich auch ohne Partner zu schwungvoller Musik zu bewegen. Das Erlernen der verschiedenen Schrittkombinationen ist gleichzeitig ein überaus gutes Gedächtnistraining.

Für Tanzbegeisterte gibt es ab September 2011 die Möglichkeit sowohl einen Anfänger- als auch einen Fortgeschrittenenkurs zu besuchen. Die Kurse finden jeweils am Montagabend im Gasthaus Kari in Brand statt – Beginn ca. 18.00 Uhr.

Nähere Auskünfte bei Frau Bettina Schürz

unter Tel. 0664 / 20 21 924.

# Blasmusikkapelle Laaben-Stössing

## Freunde der Blasmusik

Das Jahr begann mit einem sehr erfolgreichen musikalischen Einstand beim traditionellen Holzhackerball.

Der erste Frühschoppenauftritt unter freiem Himmel, bei leider unbeständigem und kühlem Wetter (daher die etwas „verfrorenen Gesichter“ auf den Abbildungen), hatten wir heuer anlässlich der Florianifeier in Stössing, wo unser „neuer“ Bassist Stefan Girsch erfolgreich seinen musikalischen Einstand absolvierte.

Besonders erwähnenswert waren an diesem Tag die an Ernst Kahri gerichteten Ehrungen und Dankesworte. Lieber Ernst, auch ich möchte mich im Namen der Blasmusik recht herzlich für die jahrelange erfreuliche Zusammenarbeit



und Deine „Musikanten-Fürsorge“ bedanken, wobei ich guter Hoffnung bin, dass diese Fürsorge unter dem neuem Kommandanten Franz Rumel nicht weniger werden wird.

Wir bedanken uns auch für die bisher und zukünftige gute Zusammenarbeit bei der Feuerwehr Brand-Laaben.

Apropos Ehrung, auch in unseren eigenen Reihen gibt es Grund zur Anerkennung. Wir gratulieren unserem Roman „Piro“ Pieringer recht herzlich zur bestandenen Meisterprüfung, und wünschen Dir viel Erfolg auf Deinen weiteren beruflichen Wegen.

Einen Meilenstein auf dem musikalischen Weg wird unser vom Josef „Peppi“ Heinz betreute Nachwuchs im Juli erreicht haben. Unsere Jungmusikanten werden sich während eines Frühschoppen musikalisch melden, und ich bitte sie bereits heute um „grossen Applaus für kleine Musiker“, als Lohn und Ansporn für die zu leistende Probenarbeit – und ich gebe offen zu auch wir hören dieses „Geräusch“ außerordentlich gerne.

Wiedereinmal möchte ich an dieser Stelle eine Lanze für die Blasmusik brechen, ohne die das kirchliche und gesellschaftliche Jahr mehr oder weniger tonlos wäre. Auch möchte ich mit dem Vorurteil brechen, dass Blasmusik etwas „uncooles“ ist. Wir sind stets bemüht ein ausgewoge-

nes Programm zu bieten, und auch die eine oder andere anspruchsvolle Nummer zu spielen, die nicht im Walzer-, Polka- oder Marschtakt erklingt.

Die Blasmusik ist zwar eine zeitintensive aber höchst sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Sie bringt viele soziale Kontakte, führt manchmal an neue Orte und lehrt dass sich „a Gaudi“, „a Hetz“, Verantwortung und Disziplin nicht aus-



Erster Frühschoppen unter freiem Himmel bei der Florianifeier in Stössing

schliessen. Daher meine Bitte und Appell an meine Musikanten, bleibt mir der Blasmusik treu. Jede und jeder Einzelne ist wichtig, egal ob 1. oder 3. Stimme, ob Melodie oder Begleitung. Nur gemeinsam können wir die kommenden musikalischen Feste, Frühschoppen, Ausrückungen und Abenteuer bestehen.

Zusätzlich wollen wir zumindestens alle zwei Jahre eine eigene Veranstaltung auf die Beine stellen. Da aber die Termine heuer im Sommer derart dicht gedrängt sind, haben wir –aus heutiger Sicht (8.Mai) beschlossen anstatt eines Dämmererschoppens eine „Urige Wirtshausprobe“ um den 19. November 2011 herum abzuhalten. Bei dieser Wirtshausprobe möchten wir uns ihnen präsentieren, etwas Einblick in unseren Verein geben, und zum Mitmachen animieren.

Somit verbleibe ich wieder mit dem Angebot sich bei unseren Auftritten ihr Lieblingsstück aus unserem Repertoire auszusuchen, welches wir dann mit Freude für Sie spielen werden.

Auf ein baldiges Wiedersehen und vor allem Wiederhören

Für den BM-Stössing-Laaben e.V.

Klaus Harrand

Kontaktinformationen:

Laaben	Stössing
Martin „Martl“ Höllerer	Johann „Hansi“ Katzensteiner
0664 - 97 62 015	0664 - 48 28 959
Klamm	Hochstraß

# Seniorenbund Brand-Laaben

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Seniorinnen und Senioren !

Am 17.1. fand im Hotel zur Post, Familie Steinberger unsere **Jahreshauptversammlung** statt, bei der Obmann Friedrich Grabner 57 Mitglieder begrüßen konnte, insbesondere Teilbezirksobmann Johannes Riemer, Ehrenobfrau und Teilbezirksobmann-Stellvertreterin Helga Janac und die Altbürgermeister Michael Mörth und Johann Schibich. Es folgte eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder Franz Steinberger im 101. Lebensjahr, Rosina Piegler im 90. Lebensjahr, Hermine Schwaiger im 89. Lebensjahr und Ernest Bachtrögl im 81. Lebensjahr. Finanzreferentin Elisabeth Kaut erläuterte den Kassabericht, worauf die Entlastung erteilt wurde. TBO Johannes Riemer überreichte Urkunden für langjährige treue Mitgliedschaft zum NÖ Seniorenbund an 13 anwesende der insgesamt 31 zu ehrenden Mitglieder. Für 20-jährige treue Mitgliedschaft an Frau Aringer Johanna, Frau Eigner Marie, Frau Kamenicky Emilie, Frau Klement Emma, Herrn Mörth Leopold, Frau Scheibelmasser Margarethe, Frau Schüssler Maria, Frau Sevcik Agnes, Frau Steigele Anna und Frau Steigele Helene. Für 10 Jahre und länger treue Mitgliedschaft an Herrn Aringer Hubert, Frau Blumauer Elfriede, Kahrer Margarete, Frau Katzensteiner Maria, Herrn Kern Alois, Herrn Kieberger Franz, Frau Kieberger Margarete, Herrn Koberger Ernst, Frau Lang Gertrude, Herrn Lang Leopold, Herrn Liebhaber Karl, Herrn Mildner Friedrich, Herrn Mörth Johann Frau Mörth Johanna, Frau Mück Karin, Herrn Rapold Anton, Frau Rapold Gisela, Frau Schibich Stefanie, Frau Steinberger Margarete, Herrn Strubreiter Franz und Herrn Zimburg Wilhelm. Frau Maria Schindlegger, Frau Rosa Dorn, Frau Franziska Hirsch und Frau Anna Eder, die der NÖ Textwerkstatt angehören, trugen lustige Gedichte vor.



Unser „Stelzen-Schnapsen“ fand zum

zweiten Mal im Landgasthof „Zur Linde“ am 10.2. statt, an dem sich 31 Spieler beteiligten. Altbgm. L. Daxböck sorgte als „Schiedsrichter“ für einen reibungslosen Ablauf. Der Gewinner erhielt pro „Pummerl“ eine Stelze, der Verlierer einen Gutschein für ein Achtel Wein. Die ersten drei Plätze belegten Herr Leopold Höllerer mit einem Geschenkkorb samt Gutschein und vier Stelzen, Herr Friedrich Bouda mit einem Geschenkkorb samt Gutschein und vier Stelzen und Herr Franz Wurmetzberger mit einer Kiste Bier, einer Flasche Wein samt Gutschein und vier Stelzen. Den Trostpreis, ein Stifterl Wein und ein Packerl Schnapskarten erhielt Frau Anna Steigele. Es war ein lustiger Nachmittag.

Beim **Faschingsfest** am 7.3. im Gasthaus Kari konnten unter den 136 Besuchern ganz besonders Bezirksobmann Karl Takats, TBO-Stellvertreterin Helga Janac, Gäste aus Altlenzbach mit Obfrau Helga Salzer, aus Innermanzing mit Obfrau Christa Scheibelmasser und aus Maria Anzbach begrüßt werden. Jeder Dame wurde ein kleiner Blumengruß überreicht, jeder Anwesende erhielt einen Krapfen. Große Begeisterung war auch bei der Tombola, da jedes Los ein Gewinn war. Für die musikalische Unterhaltung sorgten wieder Herr Hans Hinterhölzl und Herr Sigi Kristler. Bis in die Abendstunden wurde getanzt und gelacht.



Unsere erste Fahrt heuer war am 16.3. eine **Halbtagsfahrt nach Wien** ins Rathaus mit 38 Mitgliedern. Mit dabei TBO-Stellvertreterin Helga Janac, die bei der Tombola einen Gutschein für diese Fahrt gewonnen hat. Die Besichtigung und Führung im Rathaus war äußerst interessant.

Einige Zahlen und Daten

Grundfläche: 19.592 Quadratmeter  
Grundriss: 152 mal 127 Meter  
Fläche: 113.000 Quadratmeter  
Höfe: sieben  
Materialien: vorwiegend Algenkalk  
Kalksandstein

Kosten für die Errichtung:

zirka 14 Millionen Gulden  
(entspricht ca. 123,5 MioEuro -  
Stand 2000)

Räume: 1.575

Länge der Gänge: über 2,5 Kilometer  
Festbeleuchtung: 4.000 Lampen

mit 40 bis 1.000 Watt

Fenster: 2.035

Blumenkisten: zirka 300

Blumenstöcke: zirka 2.500

Zahl der Veranstaltungen pro Jahr:  
zirka 800

Der Glasmaler Rudolf Geyling hat die farbige Bleiverglasung der Spitzbogenfenster angefertigt. Sie wurden im Zweiten Weltkrieg zerstört und nach den Originalplänen wiederhergestellt. Dabei wurde in der mittleren Rosette der ursprüngliche Doppelkopfadler der Österreich-Ungarischen Monarchie durch das Stadtwappen von Wien ersetzt. 1878 wurde der Luster, dieses von Friedrich Schmidt entworfene Prunkstück auf der Pariser Weltausstellung präsentiert. Anschließend fand der 3.200 Kilogramm schwere und mit 213 Glühbirnen bestückte Luster seinen Bestimmungsort im Rathaus: Der riesige und in einem Stück gefertigte Luster wurde durch den offenen Dachstuhl hochgezogen und mit Stahlseilen in der Stahlkonstruktion des Dachstuhls verankert. Um die über 200 Glühbirnen des Lusters, der im Durchmesser fünf Meter misst, wechseln zu können, wurde in dessen Inneren ein Wartungsgang aus Panzerglasplatten eingebaut. Der Luster wurde übrigens gegenüber seiner früheren Position einen Meter höher gehängt. Warum? Die enorme Hitze der Lampen war für die darunter sitzenden Abgeordneten unerträglich geworden. Auf der Spitze des Rathaussturms steht der Rathausmann. 650 Kilogramm schwer, 5,4 Meter (inklusive Fahne) hoch und mit Schuhgröße 63 wird er von einem kugelförmigen, 800 Kilogramm schweren Gegengewicht gehalten. Bei starkem Sturm kann der Mann auf dem Turm schon bis zu 25 Zentimeter schwanken. Der vom Kunstschlosser Alexander Nehr nach einem Modell von Franz Gastell gefertigte Standartenträger wurde 1984/85 restauriert. Im Rathauspark steht seitdem eine Kopie der Figur. Der repräsentative Stadtsenatssitzungssaal fällt durch die vergoldete mit Intarsienarbeiten geschmückte Holzdecke und die grünen Seidendamasttapeten an den Wänden auf. Besonders charakteristisch ist auch der Majolikakamin. Dieses Geschenk der Wiener Hafnerinnung trägt die lateinische Inschrift: "Sapienta

aedificabitur, prudentia gubernabitur Domus MDCCCLXXXV" - "Mit Weisheit wird das Haus gebaut, mit Klugheit regiert werden, 1885"

Hier ist ein Ort, an dem verdiente Personen gewürdigt werden. So befindet sich im Saal die Galerie der Bürgermeister. Seit 1853 wird jeder Bürgermeister während seiner Amtszeit gemalt. Von wem und wo im Rathaus, das darf er sich aussuchen. Weitere Portraits hängen im Roten Salon. Jene, die keinen Platz mehr im Rathaus finden, erhalten einen würdigen Rahmen im Museum der Stadt Wien.

Zum Abschluss dieses Tages kehrten wir in Rekawinkel beim Heurigen der Familie Bogner ein.

43 Personen waren am 13.4. bei der **Fahrt nach Tschechien zu den Liechtensteinschlössern** dabei. In Wolkersdorf bei der Firma Manner war Gelegenheit für einen Einkauf. Nach einer interessanten Führung im Schloss Valtice (Feldsberg) war beim Schloss Lednice (Eisgrub) nur die Möglichkeit für einen Spaziergang im Schlosspark.

Das mächtige, ehemals fürstlich Liechtensteinsche Schloss Valtice ist ein repräsentativer Bau. Es gehört zum Parkareal Eisgrub-Feldsberg (Areal Lednice-Valtice), das in das Verzeichnis des Weltkulturerbes der UNESCO aufgenommen wurde. Im Schloss befinden sich zahlreiche Prunkräume mit Wand- und Deckenmalereien. Die Fassade ist reich mit Plastiken verziert. Im ausgedehnten Park befinden sich ein Naturtheater aus dem 18. Jahrhundert und zahlreiche romantische Bauten aus dem 19. Jahrhundert.

Das Staatsschloss Valtice ist ein ehemaliger Majoratssitz der Familie Liechtenstein, was auch die Größe und Monumentalität des Schlossareals nachweisen. Das Schloss selbst steht auf einem niedrigen, flachen Bergrücken östlich über dem Hauptplatz der Stadt Valtice. Seine gegenwärtige Gestalt stammt aus der ersten Hälfte des 18. Jh. und ist mit drei bedeutenden Angehörigen der Familie Liechtenstein verbunden. Der erste ist Anton Florian von Liechtenstein (1656-1712), Obersthofmeister des Kaisers Karl VI., der als einer der mächtigsten Männer im Kaisertum mit dem Umbau des Renaissanceschlusses in Valtice in einen seiner Stellung würdigen Residenzplatz begann. Für diese Aufgabe engagierte er den vorarlbergischen Architekten mit Erfahrungen aus Rom, Spanien und Portugal Anton Johann Ospel (1677-1756). Nach seinen Plänen ändert sich das Renaissanceschloss in eine große Barockresidenz, erweitert sich um die mit der Pferdezucht verbundenen Teile (Winterreithalle, spanischer Marstall) und um neue Verwaltungsgebäude.

Nach dem Tod des Fürsten Anton Florian bestieg den Liechtensteiner Thron der Fürst Josef Johann Adam von Liechtenstein (1690-1732). Mit seinem Antritt ändert sich das Funktions- und Kunstkonzept des Schlosses in Valtice. Der Fürst Josef Johann verbringt nämlich viel mehr Zeit auf seinen mährischen Gütern. Das letzte Mitglied der Familie Liechtenstein, das auf die bedeutende Weise die Gestalt des Schlosses in Valtice beeinflusste, war der Fürst Josef Wenzel von Liechtenstein (1696-1772). Als neuen Hofarchitekten bestellte er Anton Erhart Martinelli (1684-1747), der zwar den Umbau nach Beduzzis Vorlagen beendete, jedoch er änderte den Stil seines Vorgängers etwas ab und vereinfachte ihn, was insbesondere an der Seitenfassade im Nordosten in Richtung Mikulov ersichtlich ist. Gleichzeitig wurde die alte Burg abgebrochen, die sich ans Schloss am Ort der heutigen Gartenfront anschloss.

Bedeutsam ist die Parkanlage. Der Park entstand indem der Fluss Thaya umgeleitet wurde. Es wurde ein großer Teich mit vielen Inseln geschaffen. Die Pflanzen des Gartens wurden durch Fürst Alois I. teilweise aus Amerika importiert. Der Schlossteich und benachbarte Wasserflächen dienen vielen Wasservögeln als Brut- und Rastplätze und stehen seit 1953 als nationales Naturreservat unter Naturschutz.

Fürst Karl Eusebius Liechtenstein (1611-1684) beauftragte 1632 seinen Baumeister Giovanni Giacomo Tencalla die Parkanlage mit Wasserkünsten auszugestalten. Der Hof-Steinmetzmeister Pietro Maino Maderno führte - laut Kontrakt- sechs Brunnen in Hrubschitzer Stein aus. Pietro hatte das Handwerk im Kaiserlichen Steinbruch bei Wien gelernt. Mit Maderno arbeitete der Bildhauer Peter Concorz.

Karl Eusebius' Sohn Johann Adam Andreas (1662-1712) beauftragte Johann Bernhard Fischer von Erlach mit dem Bau der Reitstallungen von Eisgrub. Nach Plänen des Architekten Georg Wingelmüller wurde das Schloss im Stil der Neugotik in den Jahren 1846 bis 1858 zum heutigen Aussehen umgebaut. Von den ursprünglichen Bauten blieb nur die Reithalle übrig. Der französische Garten und der ausgedehnte Landschaftspark mit romantischen Bauten ergänzen den Komplex. Das von 1797-1804 im Park errichtete Minarett hat eine Höhe von 60 Metern und galt lange Zeit als das höchste Minarett in einem nichtislamischen Land sowie als das nördlichste Minarett Europas. Es gehörte jedoch niemals zu einer Moschee und wurde niemals von Muslimen genutzt, der Legende nach soll es einer Provokation des Bauherrn zu verdanken sein. Der österreichische Fürst Alois von Liechtenstein hatte für seine ursprünglich geplante Kirche offenbar keine Baugenehmigung der Gemeinde erhalten und daraufhin auf seinem eigenen Grundbesitz das Minarett angeblich als ein weithin sichtbares Trotsymbol errichten lassen. An dominanten Punkten im Park ließ Fürst Johann I. Josef klassizistische Bauwerke errichten.

Bei der Heimfahrt kehrten wir in der Buschenschank der Familie Lackner in Klein-Engersdorf ein.

An der **Muttertagsfahrt** am 12.5. nahmen 48 Personen teil. Über das Pielachtal, mit einer kurzen Rast in Kirchberg, weiter nach Frankenfels erreichten wir St. Anton an der Jeßnitz, wo dann die Auffahrt zum Hochbärneck durch den Almauftrieb kurz verzögert wurde. Auf der Alm in Höhe von 950 m erwartete uns ein wunderschönes Wandergebiet. Einige von uns nahmen die Gelegenheit für eine kleine Wanderung wahr oder zumindest vom Aussichtsturm einen herrlichen Blick zum Ötscher und Naturpark Ötscher-Tormäuer zu genießen. Jährlich findet Ende Juni ein Almfest und am 15. August ein Almkirtag statt. Seit Mai 2004 gibt es ein paar hundert Meter vor der Almhütte eine Astrostation, welche vom Astronomischen Arbeitskreis Amstetten betrieben wird. Nach dem Mittagessen in der Almhütte hat uns der Altbürgermeister und amtierende Obmann der Senioren der Ortsgruppe St. Anton/Jeßnitz einiges über seinen Heimatort erzählt. St. Anton bildet einen wichtigen Rastplatz für die Pilgeroute nach Mariazell. Die idyllische Gemeinde liegt an der NÖ Eisenstraße und am Eingang des Naturparks Ötscher-Tormäuer und umfasst 69,64 Quadratkilometer. 70,98 % der Fläche sind bewaldet. Zum Abschluss dieses gelungenen Tages kehrten wir auf der Klammhöhe im Gasthaus Lintner ein, wo an die Mütter Geschenke verteilt wurden.



Wie es schon so üblich ist, auch diesmal wieder ein paar Zeilen unseres „altbewährten Dichters“ Hans Schindl:

## Die „alten“ Leut´

Früher warn´s die „olten Leut“  
aber „Senioren“ sagt man zu „Ihnen“ heut´.  
So ändert sich der „Sprachgebrauch“,  
das Leben, die Leut´ und die Sitten auch.  
Einst warn´s die „Muahm, der Ahnl, die Vettern“,  
jetzt san´s nur die „Geldhergebern“.  
„Hausmeister“ san´s heut´, bei jedem „Daheim“,  
und so krieg´n die „Olten“ ihren „Heiligenschein“.  
Können´s einmal net, san´s krank und „marod“,  
bleibt alles gleich liegen, und so dann die „Not“.  
So sorgen die „Olten“ für die „Nachkommenschaft“,  
so lang sie halt können, bis jeder „einschlaf“.  
Aber solang´s noch leben, solln´s fortfahr´n und reisen,  
dann tun sie sich selber eine „Freude“ erweisen.  
Früher hat´s „Vieles“ am Land garnicht „geb´n“,  
aber jetzt braucht man „Mehr“ fürs „tägliche Leb´n“.  
Drum ihr „Senioren“, genießet die Tage,  
wenn´s „Aus“ wird sein ist eine andere Frage.  
Dem Herrgott sei „Dank“, dass „Alles“ er gebe,  
drum „Arbeite und strebe – genieße und LEBE“.

Mai 2011

Hans Schindl

In diesem Sinne wünsche ich im Namen des Vorstandes allen Mitgliedern und der gesamten Laabener Bevölkerung einen schönen erholsamen Sommer

Ihr Friedrich Grabner, Obmann

## Veranstaltungskalender 2. Halbjahr 2011

03.07.	7.15 Uhr	Theaterfahrt Steinbruch Fertörákos (Kroisbach) „Die Csárdásfürstin“ von E. Kálmán
11.08.	9.00 Uhr	Senioren-Wanderung Schöpfl für Nicht-Wanderer Auffahrt mit dem Kleinbus
14.09.	6.45 Uhr	Autobusfahrt zum Schneeberg mit dem Salamanderzug von Puchberg zum Hochschneeberg
12.10.	7.45 Uhr	Autobusfahrt ins Burgenland Neusiedl, Frauenkirchen
09.11.	8.45 Uhr	Autobusfahrt nach Lilienfeld Besichtigung Stift Lilienfeld „Martini-Gansl-Essen“ in Wilhelmsburg
11.11.	14.00 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes Gasthaus Kari in Brand
12.12.	14.00 Uhr	Weihnachtsfeier Hotel zur Post, Fam. Steinberger

## Schützenverein Laabental

Die diesjährige Generalversammlung fand am 29.04. im Hotel Post in Laaben statt, bei der ein Tagesordnungspunkt Neuwahlen der Vorstandsmitglieder lautete.

### Die Vereinsführung:

Oberschützenmeister	Willibald Wesseli
1. Schützenmeister und Kassier	Johannes Binder
2. Schützenmeister	Robert Kotlaba
Schützenräte:	Helene Kotlaba (Schriftführer)
	Anton Rauchecker
	Martin Praschl-Bichler
	Manfred Mühlbauer



Bei der Jugendvereinsmeisterschaft 2011 wurden folgende Platzierungen erreicht:

### Jagdbewerb:

1. Platz Thomas Praschl-Bichler
2. Platz Lukas Schibich
3. Platz Markus Praschl-Bichler
4. Platz Stephan Schibich

### Luftgewehr stehend:

1. Platz Markus Praschl-Bichler
2. Platz Thomas Praschl-Bichler
3. Platz Moni Schindl
4. Platz Lukas Schibich
5. Platz Stephan Schibich

## Kirchenchor Brand-Laaben



Am 19. Juni 2011, an einem wiedereinal vom Wettergott begünstigen sonnigen Sonntag konnten wir unseren Pfarrheurigen mit Flohmarkt veranstalten. Wir möchten uns auf diesem Wege bei der gesamten Pfarrbevölkerung für die großartige Unterstützung, sei es durch Sachspenden für den Flohmarkt oder durch anständige Konsumation beim Heurigen und in der Weinbar, bzw. fleißigen Einkauf beim Flohmarkt, recht herzlich bedanken.

Der Reinerlös dieses Pfarrheurigen wird für die Ausstattung des Pfarrsaales verwendet.

Liebe Grüße vom Kirchenchor Brand-Laaben

# Bildband 111 x Biosphärenpark Wienerwald

111 Themen, die die Vielfalt des Zusammenwirkens der Millionenmetropole Wien und seines ländlichen Nachbarn Niederösterreich in seinen zahlreichen Facetten darstellen, werden in beeindruckenden Bildern und interessanten Interviews mit Prominenten und Akteuren aus der Region aufgegriffen. Nicht nur deren Wissen und Erfahrungen sind in diesem faszinierenden Bildband eingebracht, vor allem ihre Liebe zu dieser einzigartigen Kulturlandschaft wird darin großzügig offenbart.

Verlag: Edition Lammerhuber, Baden

Preis: € 59,- inkl. MWSt.  
ab sofort im Buchhandel erhältlich

Vorgestellt wurde das Buch anlässlich der 5. Jahresfeier des Biosphärenpark Wienerwald in der ORANG.erie im Tiergarten Schönbrunn am 15.11.2010.



## ALOE-VERA „DIE KÖNIGIN DER HEILPFLANZEN“

FOREVER-PRODUKTE FÜR EIN BESSERES LEBEN  
Hochwertige, biologische Substanzen aus der Natur!  
30 Jahre Erfahrung im Entwickeln von Produkten in den Bereichen gesunde Ernährung, ganzheitliche Schönheitspflege, tagtägliche Pflegeprodukte für die ganze Familie!

- ALOE-VERA-der Jungbrunnen aus der Natur-die Basis
- Produkte aus dem Bienenstock - die beste Nahrung aus der Natur
- Meeresminerale, europäische Kräuter, Früchte aus der ganzen Welt
- die Vielfalt der Natur in unseren Produkten

Auch falls Sie eine neue berufliche Herausforderung, ein Zusatzeinkommen suchen, sind Sie bei uns richtig!  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

FOREVER 

**Gerald + Brigitte Innemann**

Hauptstraße 23  
3053 Brand - Laaben

Tel. 02774/8410 Fax 02774/29325  
Mobil 0664/28 29 236 E-Mail BUGIN@aon.at

# BERICHT GEMEINDE 21

## Jakobsweg am 16.4.2011

Wieder ein Stück näher nach Santiago de Compostella, wo uns der Jakobsweg, am Ziel angelangt, hinführen wird.

An einem herrlichen Frühlingstag ging der Weg im Nationalpark Donauauen, in malerischer Landschaft, von Fischamend nach Schwechat. Vorbei am Materl „Zur heiligen Kummernis“, wo Heidi Parrer eine beeindruckende Sage zu den Geschehnissen vorgetragen hat.

Viele wanderlustige Laabner/Innen und Gäste nahmen an der stimmungsvollen Wanderung teil. Auch der ehemalige Pfarrer von Brand-Laaben, Anton Waser ist angereist, um an der Wanderung teilzunehmen.

Heidi Parrer hat auch ein sehr schönes Gedicht gefunden, das sie den Wanderern mit auf den Weg gegeben hat:

### Ein Geschenk des Himmels

Manche Menschen wissen nicht, wie wichtig es ist, dass sie einfach da sind.

Manche Menschen wissen nicht, wie gut es ist, sie nur zu sehen.

Manche Menschen wissen nicht, wie tröstlich ihr gütiges Lächeln ist.

Manche Menschen wissen nicht, wie wohltuend ihre Nähe ist.

Manche Menschen wissen nicht, wie viel ärmer wir ohne sie wären.

Manche Menschen wissen nicht, dass die ein Geschenk des Himmels sind.

Sie wüßten es, würden wir es ihnen sagen.



### Bibliothek „Bucheckerl“

Es ist eine große Freude, festzustellen, daß doch eine Menge „Bücherratten“ in Laaben beheimatet sind. Seitdem die Bibliothek von der Gemeinde Brand-Laaben in der „Linde“ eingerichtet wurde, sind mehr als 300 Bücher ausgeben worden!

Es hat sich bewährt, daß die Bibliothek den ganzen Tag, zu den Öffnungszeiten der „Linde“ für Jedermann zugänglich ist, und die Bücher kostenlos ausgeben werden können.

Da die Bibliothek derzeit voll bestückt ist, können zur Zeit keine weiteren Bücher angenommen werden. Das Angebot der Bücher wird aber in regelmäßigen Abständen durchgesehen, und eventuell gegen attraktivere Bücher getauscht.

Nach wie vor findet jeden 1. Freitag im Monat die Literaturreunde statt.

Die Themen zu den Abenden werden auf der Infotafel (in Verlängerung des Parkplatzes Hotel Steinberger), im SKV-Schaukasten am Hauptplatz und an der Bibliothek bekanntgegeben.

Die Bibliothek nimmt heuer erstmals am Ferienspiel der Kinder teil.

Am 12.8., Nachmittag wird eine Märchenerzählerin „Geschichten aus aller Welt“ erzählen und singen. Lilo Plauensteiner, bekannt als ehemalige Am-dam-des-Fernsehtante und Schauspielerin, wird Sagen und Geschichten vorlesen. Renate Maderbacher stellt dazu auch ihr, mit eigenen Erfahrungen gespicktes, Tierbuch zur Verfügung.

Gerti Geidel wird die Kinder mit Kuchen und Saft verwöhnen.

Besonders Kindern kann ein Besuch des Bucheckerls in den Sommerferien sicher so manchen verregneten Tag auf interessante Weise verkürzen.

## Sommer Barbecue-Brunch

\*\*\*

Geniessen & Wohlfühlen in  
besonders gemütlichem Ambiente.

### Unsere Küche - täglich

Wienerisch & Traditionell

Vital & Leicht Pfiffig & Kreativ

## Sommer Barbecue-Brunch

Am Sonntag zum Barbecue-  
Brunch verwöhnen wir mit  
saisonalen Barbecueschmankerl

Knoblauchrahmsuppe,  
Räucherfischsülzchen, Steinpilz-  
Carpaccio, Wildschweinrücken  
und vieles mehr in der Zeit  
von 12.00 bis 15.00 Uhr

**Laabnerhof**  
Genuss.Erlebnis.



200 Jahre Linde

Bitte reservieren Sie ihren Lieblingstisch unter:

Landgasthof zur Linde 02774 / 8378  
Genuss.Erlebnis.Laabnerhof 02774 / 8355

Wir freuen uns Sie zu verwöhnen  
Familie Geidel

Leichter frischer  
und gesünder

\*\*\*

Unter diesem Motto  
können Sie zur Sommerzeit  
nach Herzenslust  
aus Reginas Kochwerkstatt  
verschiedenste Sommergerichte  
genießen.

Oder wir verwöhnen Sie  
mit dem **Tut-Gut-Menü**  
in 3 Gängen

\*\*\*

Aperitif  
gebratener Schaffrischkäse  
im Speckmantel  
Sommerliche Gemüsesuppe  
Perlhuhnbrust auf  
Eierschwammerlrisotto



LANDGASTHOF

*Zur Linde*



**Josef Matzinger**

Malerbetrieb

3053 Laaben, Klamm 78

**Tel. 0676/61 55 206**



Briefpapier, Kuverts, Visitenkarten, Zeitungen, Folder, Plakate, Kalender, Mailings, Rollups

**ed EIGNER DRUCK**

3040 Neulengbach, Tullner Strasse 311  
Tel.: 02772/54259, Fax: 02772/54259-12  
E-mail: office@eigner-druck.at

Offsetdruck, Digitaldruck, Großflächendruck, Kopien

[www.eigner-druck.at](http://www.eigner-druck.at)

## Wirtshaus zur Klammhöhe

*Ihr Ausflugsziel und Bikertreff*

*Ihre Fam. Lintner*

Tel. 02774/83 14

Öffnungszeiten: von Mai-Oktober MO+DI Ruhetag  
von November-April MO,DI,MI Ruhetag

Zimmerei  
**PRASCHL-  
BICHLER**

Rudolf Praschl-Bichler

Mobil: 0664 - 37 01 937

Tel/Fax: 02774 - 8104

Email: zimmerei-prabi@aon.at

Pyraht 28  
A-3053 Laaben

... mit Liebe gemacht und Ihr Haus lacht!

## Notrufe

Feuerwehr: (ohne Vorwahl)	122
Polizei: (ohne Vorwahl)	133
Rettung: (ohne Vorwahl)	144
Ärztlicher Notdienst: (ohne Vorwahl)	141
Internationaler Notruf	112

## Gemeindeamt Brand-Laaben

### Parteienverkehr:

Montag - Freitag	08.00	bis	12.00 Uhr
Freitag zusätzlich	13.00	bis	16.00 Uhr
Dienstag zusätzlich	18.00	bis	19.30 Uhr

### Bürgermeister-/Vizebürgermeister-Sprechstunden:

jeden Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr und 18.00 - 19.30 Uhr  
02774/8338, e-mail: [gemeinde@brand-laaben.at](mailto:gemeinde@brand-laaben.at)  
[www.brand-laaben.at](http://www.brand-laaben.at)

Der Behördenführer im Internet: [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at)

## Arbeitsamt St. Pölten

Daniel Gran-Straße 10  
3100 St. Pölten

Telefon: 02742/309

Fax 02742/309/177

e-mail: [ams.sanktpoelten@326.ams.or.at](mailto:ams.sanktpoelten@326.ams.or.at)

Die Kundenverkehrszeiten des AMS St. Pölten sind

Montag bis Freitag von 7.30 bis 16.00 und - nach Vereinbarung

## Finanzamt St. Pölten

A-3100 St. Pölten, Daniel Gran-Straße 8

Telefon: 02742/304 Fax: 02742/304-5924000

Parteienverkehr: Mo/Di/Do/Fr von 08.00 bis 12.00 Uhr; Mi  
kein Parteienverkehr

(Mo-Fr Infocenter: von 07.00 bis 16.00 Uhr)

## Bezirkshauptmannschaft St.Pölten

3100 St. Pölten, Am Bischofsteich 1

Tel. 02742/9025-0, Fax-Klappe 37000, email [post.bhpl@noel.gv.at](mailto:post.bhpl@noel.gv.at)

Parteienverkehr/Bürgerbüro:

Mo - Fr von 8.00 - 12.00 Uhr u. zusätzlich Di 14.00 - 19.00 Uhr

(Reisepässe, Personal-, Identitäts-, und Mopedausweise, Führer-  
scheinangelegenheiten)

Amtsstunden (zur Entgegennahme schriftlicher Eingaben):

Mo, Mi, Do 7.30 - 15.30, Di 7.30 - 19.00, Fr 7.30 - 13.00 Uhr

Außenstelle Neulengbach (im Gemeindeamt):

Mi 8.00 bis 14.00 Uhr, Tel. 02772/52246

Bezirkshauptmann: Mag. Josef Kronister

## NÖ Landesregierung

3107 St. Pölten, Landhausplatz 1

Tel. 02742/9005

Parteienverkehr: Di 8.00 bis 12.00 Uhr

## Bezirksgericht Neulengbach

3040 Neulengbach, Hauptplatz 2

Mo bis Fr 8.00 bis 12.00

Tel. 02772/52581

## Ärzte

**Dr. Martin Ruzicka, praktischer Arzt**

3053 Laaben 26/11, Tel. 02774/29396

Ordinationszeiten:

Mo, Mi und Fr 8.00-13.00 Uhr u. Di 13.00-18.00 Uhr

## Dr. Robert Weinzettel, Kinderfacharzt

3053 Laaben 26/11, Tel. 0664/358 49 67

Ordinationszeiten: Donnerstag nur nach Vereinbarung

## Rotes Kreuz

Bezirksstelle Neulengbach:

Tel. 02772/52244

## Arbeiter-Samariter-Bund

Arbeiter-Samariter-Bund Altengbach

Tel. 02774/2244

## Freiwillige Feuerwehr

Kommandant Dieter Daxböck 0664 / 73 64 33 99

Kommandantstellvertreter Franz Habersatter 0664 / 20 20 690

## Polizei

Bezirkspolizeikommando Lilienfeld 059133/3123

Polizei Altengbach 059133/3161

Autobahnpolizei Altengbach 059133/3162

## Hilfsorganisationen

Caritas d. Diözese St. Pölten: Tel. 02772/54397

Hilfswerk Neulengbach Tel. 02772/55355

Volkshilfe Altengbach Tel. 02774/6760

## Gemeindeverband

Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung  
3100 St. Pölten, Hötzendorferstraße 13 (Müllgebühren und  
Grundsteuer)

Tel. 02742/71117

[www.abfallverband.at/stpoeltenland](http://www.abfallverband.at/stpoeltenland)

## Stromversorgung - Gasnotruf - Wasser

EVN

Kundenzentrum Neulengbach

3040 Neulengbach, Kollergasse 141

Strom – Gas - Wasser

MO – DO 7.00 bis 16.00 u. FR 7.00 bis 12.30 Uhr

Tel. 02772/500-0

e-mail: [neulengbach@evn.at](mailto:neulengbach@evn.at)

Störung: 24 Stunden besetzt 02772/54886

Service Telefon kostenlos: 0800/800 100

EVN AG (Strom, Gas): Tel. 02236/200-0

[www.evn.at](http://www.evn.at), e-mail: [info@evn.at](mailto:info@evn.at)

EVN Wasser Zentrale: Tel. 02236/44 601

[www.evnwasser.at](http://www.evnwasser.at) (Trinkwasserwerte), e-mail: [info@evn.at](mailto:info@evn.at)

## Vergiftungszentrale

1010 Wien, Stubenring 6, Tel. 01/4064343

## NÖ Zivilschutzverband

3430 Tulln, Langenlebarnerstr. 106 Tel. 02272/6182

## Postamt

Postamt Altengbach 0577 677 3033

## Straßenverwaltung

Straßenverwaltung Neulengbach 02772/52395-0

**[www.brand-laaben.at](http://www.brand-laaben.at)**

# Nachmittagsbetreuung Hort Brand- Laaben



Liebe Eltern,

auch dieses Schuljahr neigt sich nun wieder dem Ende zu und wie jedes Jahr müssen wir auch leider heuer wieder bangen, dass wir die Nachmittagsbetreuung mangels Anmeldungen im nächsten Schuljahr nicht mehr anbieten können.

Unsere Nachmittage im Hort gestalten sich sehr abwechslungsreich, da wir unter anderem mit dem Projekt „Ich pflanze eine Blume in Afrika“ ein Waisenhaus in Cotonou unterstützen, bei dem die Hortkinder gemeinsam mit den Volksschulkindern allerlei Brauchbares gesammelt haben was für uns selbstverständlich ist und dort dringend gebraucht wird.

Außerdem besuchen wir des öfteren die Bücherei um uns Lesestoff zu besorgen, spielen im Turnsaal oder nutzen bei schönem Wetter den wunderschönen Spielplatz und da es ja fast monatlich ein Geburtstagskind gibt, werden auch die Geburtstage gebührend gefeiert. Natürlich werden auch die Hausaufgaben im Hort erledigt wobei die Kinder von mir nach Bedarf unterstützt werden.

Sie sehen also bei uns ist es nie langweilig, wenn Sie Ihr Kind für die Nachmittagsbetreuung anmelden wollen, bitte ich Sie sich entweder im Hort oder bei der Gemeinde bis 30. Juni 2011 zu melden.

Anmeldeformulare sind im Hort erhältlich!

Ich freue mich auf Ihre Kinder!

Mit freundlichen Grüßen

Dipl. Päd. Katrin Huber

## Sanieren mit Qualität und Komfort

*Verwandeln Sie Ihr altes Gebäude in ein modernes Wohn-Schmuckstück.  
Das EVN SanierService macht es Ihnen kinderleicht.*

Sanieren ist Vertrauenssache, schließlich treffen Sie damit eine Entscheidung für die nächsten Jahrzehnte. Nutzen Sie das umfassende Fachwissen und die 30-jährige Beratungserfahrung unserer Spezialisten. Das Team der EVN Energieberatung begleitet Sie durch Ihr gesamtes Projekt.

**Das EVN SanierService ist ideal für Sie, wenn Sie**

- ▶ sich in der komplexen Welt des Bauens die fachliche Unterstützung eines unabhängigen Beraters sichern wollen;
- ▶ wenig Zeit für die Planung und Durchführung zur Verfügung haben;
- ▶ auf eine qualitativ hochwertige Ausführung Wert legen;
- ▶ Kosten- und Termintreue schätzen;
- ▶ Förderungen bestmöglich nutzen möchten.

Entscheiden Sie selbst, wie weit wir Ihr Sanierprojekt begleiten. Durch den modularen Aufbau unseres Service-Angebots holen Sie sich genau die Hilfe und Unterstützung, die Sie brauchen.



Für eine kostenlose Erstberatung zum Thema SanierService steht Ihnen das Team der EVN Energieberatung unter **0800 800 333** gerne zur Verfügung.

**Meine EVN macht's möglich.**